

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 147. Sonntag, den 27. Mai 1827.

Allerlei und Mancherlei.

Die Leipziger Societät der musikalischen Wissenschaften. In Leipzig wurde 1738 unter diesem Namen eine Gesellschaft zur Verbreitung theoretisch-musikalischer Kenntnisse gegründet, welche ungefähr 20 Jahr bestanden hat. Ein Lorenz Nihler, zu jener Zeit einer der gelehrtesten musikalischen Theoretiker, war ihr Gründer. Sie zählte die berühmtesten Männer unter ihren Mitgliedern, z. B. Seemann in Hamburg, den Organist Schröter in Nordhausen, (den Erfinder des Pianoforte's), den großen Händel in London, den berühmten Graun in Berlin, unsern Sebastian Bach. Nihler ging späterhin als Arzt nach Polen. Dadurch gerieth sie erst ins Stocken und löste sich endlich ganz auf.

Hundertjähriges Jubiläum der deutschen Oper. Die erste deutsche Oper mit Musik, von einem Deutschen.

scheint in Dresden vor 200 Jahren aufgeführt worden zu seyn. 1627 wurde Georgs I. Schwester mit dem Landgrafen zu Hessen daselbst vermählt und Opdens Daphne mit Musik vom Kapellmeister Schüze aufgeführt.

Franklins goldnes Schakstälein, das vor einigen Wochen in der Expedition des Europ. Aufsehers, 78 S., erschien, empfehlen wir allen, die gern ein goldenes Schakstälein zu haben wünschen. Verstand irgend Jemand mit der Zeit, mit dem Gelde, dem Fleiße, haushälterisch umzugehen, so was es Franklin, er, der als Buchdruckerlehrling anfang, und als Gesetzgeber Nordamerikas sein Leben beschloß; der von Haus nicht einen Thaler im Vermögen hatte, und als reicher Mann starb. Wer aus diesem Schakstälein nicht hundert und tausendmal für so viel lernt, als der Ankauf kostet, muß gar kein ökonomisches Buch mehr zur Hand nehmen! * r.

Redakteur und Verleger: Dr. A. Felt.

Vom 19. bis zum 25. Mai sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Mann 82 Jahr, Hr. Carl Christian Walter, Bürg. u. Cramer, in der Fleischergasse.
Ein Mädchen 1 $\frac{1}{2}$ J., Carl Ludwig Leibeniß, der Buchdruckerf. Beslign. L., in d. Quergasse.
Ein Knabe 3 Wochen, Christian Aug. Burger's, d. Buchdruckerf. Beslign. S., in d. Hintergasse.
Ein unzeit. Mädchen 4 Tage, Aug. Leberecht Herr's, Handarbeit. Tochter, im Naundörfschen.

Ein todtgeb. Knabe, Joh. Christian Siebler's, Maurergesellen's Sohn, im Rannbörtschen.
 Ein unehel. Mädchen $\frac{1}{2}$ Jahr, Johann Christian Richter's, aus Eutritsch, Tochter, in
 der Johannisvorstadt.

S o n n t a g.

Eine unverheirath. Mannsperson 60 J., Joh. Traug. Fünfsch, Handarbeit, im Jacobsspital.

M o n t a g.

Eine Frau 58 Jahr, Andreas Thiemer's, Zeitungsträgers Ehefrau, in der Petersstraße.

Eine unverheirathete Mannsperson 29 Jahr, Leberecht Schulze, Schmiedegeselle, aus Helste
 bei Eisleben, im Jacobsspital.

Ein Mann 40 Jahr, Carl Schneider, Markthelfer, aus Schneeberg, hatte sich am 19. dies.
 Mon. aus einem Fenster 4 Treppen hoch heruntergeürzt, im Salzgäßchen.

D i e n s t a g.

Ein Mann 52 Jahr, Hr. Joh. David Förster, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Kleinzschö-
 cher, Großmiltig und Plagwitz, auch Bürger u. Cramer, in d. Gerbergasse.

M i t t w o c h.

Ein Mann 60 $\frac{1}{2}$ Jahr, Joh. Gottlieb Kriemann, Straßenarbeiter, in der Holzgasse.

Eine Frau 30 Jahr, Wilh. Beck's, Zimmergesellen's Ehefrau, im Jacobsspital.

Ein todtgeb. Knabe Christian Friedrich Fischer's, Markthelfers Sohn, am Neuen Neumarkt.

Ein unehel. Mädchen 7 Monat, Marien Friederiken Kochin, Einwohnerin Tochter, in der Jo-
 hannisvorstadt.

Ein Mann 47 Jahr, Georg August Ludwig Fischer, Bürger und Holzwaarenhändler, wurde
 am 21. dies. Mon. im Elsterflusse, unweit der heiligen Brücke, todt gefun-
 den, war wohnhaft in der Burgstraße.

D o n n e r s t a g.

Ein Jungges. 21 $\frac{1}{2}$ Jahr, Hr. Carl August Wiederanders, Student der Medizin u. Chirurgie,
 in der Gerbergasse.

F r e i t a g.

Ein Mann 50 Jahr, Friedrich Kober, Lohnbedienter, an der alten Burg.

Eine Jgfr. 42 $\frac{1}{2}$ J., Hrn. Anton Walz's, Kaufm. hinterlass. Tochter, in d. Windmühlengasse.
 5 aus der Stadt. 11 aus der Vorstadt. 3 aus dem Jacobsspital. Zusammen 19.

V o m 18. b i s 24. M a i s i n d g e t a u f t:

12 Knaben, 6 Mädchen. — 18 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die Expedition der Commission zu Revidirung der hiesigen Stadt-
 Personsteuer-Einnahme, — bisher in der alten Baderei am Rann-
 städter Thore, — befindet sich von heute an in dem ehemaligen
 Waage-Gebäude, an der Ecke des Markts und der Catharinenstraße,
 in der 3ten Etage. Leipzig, den 22. Mai 1827.

Anzeige. In meinem Circulaire vom 1. April d. J. benachrichtigte ich meine Freunde,
 daß ich im Laufe des Monats Mai eine Auction von meinen Mahagony-Fournieren in Leipzig ver-
 anstalten würde, und der Herr Heinrich Schomburgk hatte seinen brieflichen Versprechungen zu
 Folge allda die nöthigen Anstalten hierzu getroffen. Jetzt findet sich dieser Herr plötzlich — wahr-
 scheinlich aus triftigen, mir aber unbekanntem Gründen — veranlaßt, statt meinem guten und reell-
 en Fabrikate, den Rest eines alten schon lange bei ihm befindlichen Lagers am 28. Mai verstei-

gern zu lassen, weshalb ich diese Anzeige, um jede Irrung zu vermeiden, mir selbst und meinem Geschäfts-Freunden schuldig bin.

Verkauf. Ein in sehr guten Stand gehaltenes 6octaviges Pianoforte in Tafelform und eine Fanchon-Lyra von Königsholz, mit Elfenbein ausgelegt, schwarzeicher Claviatur in hölzern Futteral, von J. Louvet aus Paris, sollen billig verkauft werden, Petersstraße Nr. 114, erste Etage.

Verkauf. Das sicherste Mittel gegen Motten und auch der Wanzen, von Renard in Paris erfunden, das Glas 2 und 4 Gr., ist zu haben Grimm. Steinweg Nr. 1187, im Gewölbe.

Verkauf. Eine sehr fein und nett gearbeitete Mundharmonika im Etui zum verschließen, steht für 3 Thlr. in der Expedition dieses Blattes zu verkaufen.

Verkauf. Ein Sopha mit Kattunüberzug nebst 6 Stühlen, 1 Tisch und eine Bettstelle, sind Veränderung halber billig zu verkaufen, Brühl Nr. 317, 1 Treppe.

M u n d - H a r m o n i k a ' s .

Dieses angenehme Instrument, ganz rein gestimmt, spielt sich sehr leicht, so, das sich Jedermann sehr angenehm damit unterhalten kann.

J. G. Wiesner, Mechanikus und Optikus, Brühl Nr. 448.

T r a u e r - D e g e n

sind angekommen und werden billig verkauft bei Sellier & Comp.

Fischbeinhüte für Herren à 2 Thlr. 4 Gr.

beste Qualität und neueste Form, verkauft C. H. Hennicke.

Anerbieten. Ein erfahrener Geschäfts-Reisender, der im kommenden Monat Juli die Reise für sein Haus nach Sachsen, Schlesien, Preußen und russisch Pohlen antritt, wünscht noch einige, in diese Gegenden rentirende Artikel von einem soliden Hause zum Provisions-Verkauf zu übernehmen. Das Nähere hierüber wird der Unterzeichnete auf frankirte Briefe mittheilen.

C. F. Müller La. C. Nr. 82, in Frankfurt a. M.

Anerbieten. Freunde der Rechenkunst, welche wünschen Unterricht in der Algebra zu haben, können diesen von mir bekommen. Meine Wohnung ist in der Windmühlengasse Nr 859. Koch, Studiosus juris.

Anerbieten. Zwei Lehrer, die noch einige Freistunden haben, wünschen dieselben durch Unterricht in Sprachen, Musik, Schreiben, Rechnen oder andern Schulkenntnissen für ein ganz billiges Honorar nützlich zu verwenden. Anfragen beantwortet M. Aug. Wilh. Schmidt, Schloßgasse Nr. 128.

Zu kaufen gesucht. Wer eine gebrauchte, aber dauerhafte, moderne, viersitzige Chaise, in Federn hängend, zu verkaufen hat, beliebe dem Hausmann Moriz in Barthels Hofe, Anzeige davon zu machen.

Capitalgesuch. 3200 Thlr. werden mit hypothekarischer Sicherheit auf einen Gasthof ohnweit Leipzig, welcher auf 9825 Thlr. ohne Berücksichtigung der Gast- und Braugerechtigkeit, gerichtlich taxirt worden ist, gesucht. Näheres erbittet man sich unter Adresse C. G. N. durch die Expedition dieses Blattes.

Vermietung. Zwei kleine Niederlagen sind von jetzt an in Nr. 129 billig zu vermieten.

Logis-Gesuch. Es wird in der Stadt von einer guten Familie ein Logis von 2 Stuben, mehreren Kammern nebst übrigen Bequemlichkeiten zu Johanni d. J. zu miethen gesucht. Gefällige Anzeigen bittet man abzugeben bei Herrn Stoll Nr. 181.

Vermiethungen. Am Peterssteinwege sind von nächste Johanni an folgende Familien-Logis zu vermiethen:

- 1) ein Logis, parterre, vorn heraus, bestehend aus Stube, Kammer, Küche u., für 38 Thlr. jährlichen Miethzins.
- 2) ein Logis in der 1sten Etage von 3 Stuben nebst den übrigen Bequemlichkeiten für 70 Thlr.
- 3) ein dergl. in der 2ten Etage für 65 Thlr. und
- 4) ein dergl. in der 3ten Etage für 55 Thlr.

Ueber sämtliche Logis ist beauftragt die nähere Nachweisung zu ertheilen L. W. Fischer, im Lokal-Comptoir für Leipzig, am Fleischplatz Nr. 988.

Zu vermiethen ist zu Michaeli d. J. in der Grimma'schen Gasse eine 2te Etage, vorn heraus, bestehend in 6 Stuben, 2 Kaminen nebst Zubehör; desgleichen auch noch einige kleinere Familien-Logis; durch die Commissionsanstalt, Burgstraße Nr. 90. C. L. Blatzpiel.

Zu vermiethen ist eine freundliche Stube nebst Schlafkammer, an einen Herrn von der Handlung oder Expedition, auf dem Grimma'schen Steinwege. Näheres ist zu erfragen bei Hrn. Frank, an der Ecke der Reichsstraße, in seiner Bude.

* * * Für die ihm gewordene freundlich gastliche Aufnahme während seinem hiesigen Aufenthalt, dankend, empfiehlt sich bei seiner Abreise seinen Gönnern und Bekannten, mit der Bitte um ihr ferners Wohlwollen.

Professor E. G. Bosse, Hofmaler Sr. Maj. des Kaisers von Rußland u. u.

Thorzettel vom 26. Mai.

Grimma'sches Thor.		U.	Kfm. Denecke, v. Braunschweig, in St. Berlin	2
Vormittag.			u. Pot. de Baviere	
Die Breslauer reitende Post		4	Kanstädter Thor.	U.
Die Dresdner u. Baugner reit. Post		7	Gestern Abend.	
Der Dresdner Postpackwagen		8	Hr. Legat.-Secret. Bar. v. Belleval, als Courier,	5
Hr. Landr. Haugwitz, v. Hermisdorf, pass. durch		9	v. London, pass. durch	
Nachmittag.			Hrn. Kfl. Van Hülpen u. Hasenclever, von	9
Hr. Fürstin Reuß, a. Ebersdorf, v. Thallwitz, p. d.		1	Aachen, im Hotel de Russie	
Hr. D. Heyne, v. Lübben, pass. durch		2	Vormittag.	
Auf der Dresdner Eilpost: Hrn. Kfl. Brodrick u.			Hr. Pafius, Herzogl. Oldenburg. Bau-Conducteur,	
Kelleffen, v. Dresden u. Aachen, im schwarzen			v. Oldenburg, u. Kfm. Scott, v. London, p. d.	8
Bret u. Pot. de Russie, Hr. Dec. Wagner, von			Hr. Accessit Waechter, v. Berka, b. Thieriot	8
Zehista, b. Wenbler, Hr. Lang, Stud. Schenk,			Die Hamburger reitende Post	11
Koluth u. Kutschera, v. hier, v. Dresd. zur.		5	Hrn. Kfl. Nelson u. Rüttgen, v. Hagen, p. d.	11
Halle'sches Thor.		U.	Nachmittag.	
Gestern Abend.			Hr. Tuchfabr. Holtenhoff, v. Stollberg, im Blu-	1
Er. Durchl. Herzog v. Coburg, nebst Suite, von		7	menberge	
Berlin, im Hotel de Baviere			Hr. Dec.-Ober-Amtm. Mettler, v. Wendelstein, im	1
Hr. Direkt. Bischoff, a. Wolfenbüttel, in d. Säge		8	goldnen Adler	
Vormittag.			Peters Thor.	U.
Auf der Magdeburger Post: Hr. Land. Fleischer,		9	Nachmittag.	
a. Halle, pass. durch			Hr. D. Schneider, v. Reife, im Pot. de Bav.	1
Auf der Landsberger Post: Hr. Kfm. Blübe, aus		10	Hospital Thor.	U.
Magdeburg, pass. durch			Gestern Abend.	
Auf der Braunschweiger Eilpost: Hr. Stud. Pip-			Die Nürnberger Diligence	7
hardt, v. hier, v. Halle zur., Hr. Kfm. Pann-			Vormittag.	
dorf nebst Gattin, v. Bremen, im Pot. de Saxe,			Die Kreiberger fahrende Post	8
Hrn. Stud. Petersen u. Goberts, v. hier, v.			Die Annaberger fahrende Post	8
Braunschweig zur., Hr. Lieut. v. Bernewitz u.				